

Firma	Tiroler Soziale Dienste GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.tsd.gv.at
Firmenbuchnummer	427187t
Unternehmens-gegenstand und Zweck	Das Land Tirol hat als Träger der Grundversorgung die im Tiroler Grundversorgungsgesetz bzw. auf Grundlage der Art. 15 a B-VG – Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde in der jeweils geltenden Fassung vorgesehenen Leistungen sicherzustellen und kann zu diesem Zwecke mit Leistungserbringern entsprechende Vereinbarungen abschließen. Die Gesellschaft soll als Rechtsträger die durch das Land zu besorgenden Aufgaben und Leistungen im Bereich der Grundversorgung für das Land sicherstellen.
Politische/r ReferentIn	LR Fischer
Standorte	Verwaltung in Innsbruck; Flüchtlingsunterkünfte im ganzen Landesgebiet
Tätigkeiten	Die Tiroler Soziale Dienste GmbH ist im Rahmen ihres mildtätigen Aufgabenkreises für die Grundversorgung von Asylwerberinnen und Asylwerber im Bundesland Tirol zuständig. Neben Unterbringung, Versorgung und Betreuung fallen auch integrative Maßnahmen in den Wirkungsbereich. Darüber hinaus wurden durch den Gesellschafter der Betrieb von Notschlafstellen in Innsbruck und Lienz beauftragt.
Strategische Überlegungen	Aus Eigentümersicht wurden keine weiteren strategischen Überlegungen hinsichtlich einer möglichen Portfolio Erweiterung angestrebt und erscheint derzeit die Fokussierung auf den Grundauftrag gegeben.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2017 war in der ersten Jahreshälfte von weiterhin, seit 2016 geltenden Vorgaben hinsichtlich Bettenvorhaltung und entsprechender Personalressourcen statisch. Das intensive Bemühen um Übertragung weiterer Aufgabenfelder endete im Juni mit Regierungsbeschluss und dem Auftrag, die TSD den tatsächlichen Grundversorgungszahlen im Land anzupassen. Eine Beauftragung um weitere mildtätige und gemeinnützige Aufgaben ist bis auf Weiteres nicht vorgesehen. Die laufende Reduktion der Grundversorgungseinrichtungen wurde ab Jahresmitte intensiviert und wird auch 2018 zügig fortgeführt. Im Jahresverlauf sank die Zahl der Asylwerber um 1600 Menschen in der Grundversorgung. Trotz der ausgesprochen schwierigen Rahmenbedingungen war es dennoch auch im Geschäftsjahr 2017 möglich, eine ausgeglichene Bilanz zu erwirtschaften und daher war kein Mittelzuschuss des Eigentümers von Nöten.
Ausblick	Für 2018 ist, auch im Hinblick auf bundespolitische Entwicklungen, von weiter stark sinkenden Zahlen in der Grundversorgung auszugehen, bei gleichzeitig stark zurückgehenden Neuantragszahlen. Der Prozess der Unternehmensverkleinerung wird insofern unvermindert und zügig fortgeführt. Die drei wesentlichen Parameter der Personal- Verwaltungs- und Bettenreduktion werden über das ganze Jahr verfolgt und vermutlich auch 2019 fortgesetzt werden müssen. Mittelfristig ist aus heutiger Sicht von einer Größe der Grundversorgung mit einer Kapazität zwischen 1400 und 1800 Plätzen auszugehen. Ob für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 neuerlich ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis erzielbar ist, erscheint aktuell unwahrscheinlich, da nicht ausreichend Kosten flexibilisiert werden können.
Finanzierung	Die Finanzierung erfolgt mittels einer zwischen dem Land Tirol und der Gesellschaft abgeschlossenen Leistungsvereinbarung, die sich an der Art. 15 a B-VG –Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde orientiert.
Prüfung von	Stauder, Schuchter, Kempf Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Personalstruktur	342 (Bilanzstichtag 2017)		
Geschäftsführung	Dipl.-Soz. Päd. Harald Bachmeier (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Dr. Johann Wiedemair (Vorsitzender) Mag. Simone Wallnöfer (Stellvertreter) Mag. Harald Gheri MMag.a Dr.in Katharina Schuierer Mag. Peter Stockhauser MMag. Armin Tschurtschenthaler Mag. Jakob Wolf		
Gesellschafter	Land Tirol	100,00%	35.000,00 €

BILANZ

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	%BS	EUR	%BS	EUR	%BS	EUR	%BS
A. Anlagevermögen	3.811.026	27,58%	5.002.618	31,29%	5.896.175	63,91%	0	0,00%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.009	0,56%	66.393	0,42%	17.606	0,19%	0	0,00%
II. Sachanlagen	3.733.017	27,02%	4.936.225	30,88%	5.878.569	63,72%	0	0,00%
B. Umlaufvermögen	9.920.041	71,80%	10.928.238	68,36%	3.293.365	35,70%	35.001	100,00%
I. Vorräte	43.852	0,32%	44.806	0,28%	43.761	0,47%	0	0,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.085.914	36,81%	8.431.658	52,75%	1.720.826	18,65%	0	0,00%
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.790.275	34,67%	2.451.774	15,34%	1.528.778	16,57%	35.001	100,00%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	85.776	0,62%	54.773	0,34%	35.796	0,39%	0	0,00%
Summe Aktiva	13.816.843	100,00%	15.985.629	100,00%	9.225.336	100,00%	35.001	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.594.693	47,73%	1.378.819	8,63%	-141.851	-1,54%	34.001	97,14%
I. Stammkapital	35.000	0,25%	35.000	0,22%	35.000	0,38%	35.000	100,00%
II. Kapitalrücklagen	5.487.500	39,72%	500.000	3,13%	500.000	5,42%	0	0,00%
III. Gewinnrücklagen	1.000.000	7,24%	700.000	4,38%	0	0,00%	0	0,00%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	72.193	0,52%	143.819	0,90%	-676.851	-7,34%	-999	-2,85%
B. Investitionszuschüsse	2.625	0,02%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
C. Rückstellungen	3.086.627	22,34%	2.978.285	18,63%	1.808.581	19,60%	1.000	2,86%
I. Sonstige Rückstellungen	3.086.627	22,34%	2.978.285	18,63%	1.808.581	19,60%	1.000	2,86%
D. Verbindlichkeiten	4.132.898	29,91%	11.628.525	72,74%	7.558.606	81,93%	0	0,00%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,00%	0	0,00%	36	0,00%	0	0,00%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.388.004	17,28%	3.776.866	23,63%	5.481.472	59,42%	0	0,00%
III. sonstige Verbindlichkeiten	1.744.894	12,63%	7.851.659	49,12%	2.077.098	22,52%	0	0,00%
Summe Passiva	13.816.843	100,00%	15.985.629	100,00%	9.225.336	100,00%	35.001	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

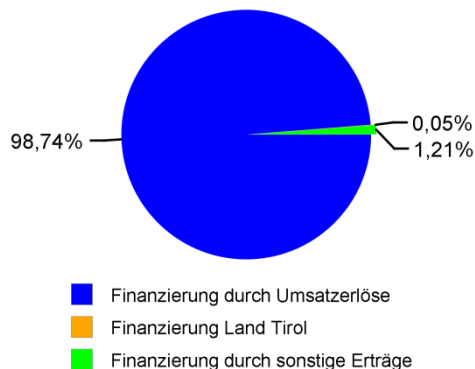
EIGENKAPITALQUOTE
(Eigenkapital/Gesamtkapital)

47,73%

EIGENDECKUNGSGRAD
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

99,11%

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Finanzierung Investitionen 502.273 €

Die Investitionen werden durch Umsatzerlöse, die durch die Leistungsvereinbarungen mit dem Land Tirol erzielt werden, finanziert.

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2017		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	%BL	EUR	%BL	EUR	%BL	EUR	%BL
Umsatzerlöse	59.142.041	98,74%	65.110.208	99,70%	24.075.932	97,45%	0	0,00%
sonstige betriebliche Erträge	755.509	1,26%	195.352	0,30%	628.864	2,55%	0	0,00%
Betriebsleistung	59.897.550	100,00%	65.305.560	100,00%	24.704.796	100,00%	0	
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	38.754.623	64,70%	40.895.946	62,62%	18.225.674	73,77%	0	0,00%
Personalaufwand	13.408.684	22,39%	12.025.899	18,41%	4.707.884	19,06%	0	0,00%
Abschreibungen	1.531.034	2,56%	6.503.792	9,96%	350.927	1,42%	0	0,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.980.875	9,99%	4.355.613	6,67%	2.096.604	8,49%	1.001	99,80%
Betriebsaufwand	59.675.216	99,63%	63.781.250	97,67%	25.381.089	102,74%	1.001	
Betriebserfolg	222.334	0,37%	1.524.310	2,33%	-676.293	-2,74%	-1.001	
Finanzerfolg +/-	6.040	0,01%	-3.640	-0,01%	469	0,00%	2	
Ergebnis vor Steuern	228.374	0,38%	1.520.670	2,33%	-675.824	-2,74%	-999	
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0,00%	0	0,00%	28	0,00%	0	0,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	228.374	0,38%	1.520.670	2,33%	-675.852	-2,74%	-999	
Gewinn-/Verlustvortrag	143.819	0,24%	-676.851	-1,04%	-999	0,00%	0	0,00%
Rücklagenverrechnung	-300.000	-0,50%	-700.000	-1,07%	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	72.193	0,12%	143.819	0,22%	-676.851	-2,74%	-999	

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

